

(Wild)Bahn frei!

Einzigartige Tierbegegnungen in Georgia

Beim Gedanken an Georgia kommen den meisten Menschen wahrscheinlich eher Paradiesvögel wie Scarlett O'Hara oder der Großstadtdschungel Atlanta in den Sinn. Doch was viele nicht ahnen: Neben Wolkenkratzern und Antebellum-Villen hat der Peach State im Südosten der USA auch unberührte Natur und eine einzigartige Tierwelt zu bieten. Dort taucht man unter anderem mit den größten Fischen der Welt, trägt aktiv zum Schutz von Meeresschildkröten teil, paddelt mit Alligatoren oder trifft auf wilde Pferdeherden aus der Kolonialzeit.

Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr zu Begegnungen mit wilden Tieren in Georgia und unvergesslichen Erlebnissen, die garantiert jeden ins Staunen versetzen.

Für Ihre Anfragen und den Versand von Bildmaterial sind wir gerne für Sie da.

Viele Grüße
Anja Höbler | LMG Management

T: +49 (0)89 45 21 86-15
E-Mail: ahoebler@georgia.org

www.georgia-usa.de





Georgia Aquarium

Abtauchen mit Giganten

Im Wasser schweben - zwischen Wahlhaien, Mantarochen, Zebrahaien, Schildkröten oder Napoleon-Lippfischen. Dieses Erlebnis offeriert das Georgia Aquarium in Atlanta und nur dort hat man die Garantie, den größten Fischen der Welt auch wirklich zu begegnen. Mit dem „Journey with Gentle Giants“-Programm schnorcheln Besucher im riesigen Ocean Voyager-Becken oder tauchen bis in zehn Meter Tiefe ab. So offenbart sich Tierfreunden das einmalige Erlebnis die faszinierende Welt von Meeresbewohnern aus drei verschiedenen Ozeanen zu erkunden. Das Georgia Aquarium ist das größte der USA und das einzige des Landes, das Mantarochen beherbergt.

www.georgiaaquarium.org

Termine

Täglich nachmittags

Dauer des Programms

2,5 Stunden (Blick hinter die Kulissen und 30 Minuten im Wasser)

Kosten pro Person

Scuba-Tauchen: \$ 335,95

Schnorcheln: \$ 235,95

Preise jeweils inklusive Eintritt, Equipment, Souvenirs, etc. (zzgl. Steuern)





Georgia Sea Turtle Center

Retter in der Not

Vor Georgias Atlantikküste tummeln sich unzählige Meeresbewohner, unter anderem die Unechte Karettschildkröte. Das Georgia Sea Turtle Center auf Jekyll Island hat es sich zur Aufgabe gemacht, gestrandete oder verletzte Tiere zu orten, gesund zu pflegen und sie später mit einem Sender versehen wieder ins Meer zu entlassen. Somit gewinnen die Mitarbeiter wichtige Informationen zum Nistverhalten der Tiere. Im Center schauen Besucher den Mitarbeitern über die Schulter erfahren so wertvolles Schildkröten-Wissen. Mit etwas Glück entdecken Naturfreunde auf geführten Turtle Walks Weibchen, die nachts ihre Eier am Strand ablegen oder Jungtiere, die am Morgen schlüpfen und den Weg ins Meer antreten.

www.georgiaseaturtlecenter.org

Termine

Von 1. Juni bis 31. Juli 2016 (Nächtlicher Turtle Walk)

August und September 2016 (Turtle Walk bei Sonnenaufgang)

Dauer des Programms

Überblick zum Leben der Schildkröten (30 Minuten) und ca. zwei Stunden Strandspaziergang

Kosten pro Person

\$ 20 zzgl. \$ 7 Eintritt zum Georgia Sea Turtle Center





Okefenokee National Wildlife Refuge

Auge in Auge mit Alligatoren

Unberührte Wildnis, moosbehängene Zypressen, Wasserprärien mit blühenden Lilien, spiegelglattes Wasser und mehr als 15.000 Alligatoren – dieses Szenario bietet das 950 Quadratkilometer große Wildreservat der Okefenokee Sümpfe im Süden von Georgia. Auf einem 180 Kilometer langen Wegenetz aus alten Wasserpfaden der amerikanischen Ureinwohner entdecken Besucher bei geführten Bootstouren am Tag oder bei Sonnenuntergang die vielfältige Flora und Fauna des Sumpfes. Für Abenteuerlustige werden Kanutouren angeboten – entweder zusammen mit einem Guide oder auf eigene Faust. Zum ultimativen Outdoor-Erlebnis zählt eine Übernachtung im Zelt oder auf einer Plattform unter freiem Himmel.

www.okefenokeeadventures.com

Termine

Täglich

Kosten pro Person

90 Min. geführte Bootstour : \$ 19,50

2 Std. Sunset Tour: \$ 28,50

4 Std. Exkursion mit Kajak, Kanu oder Motorboot: \$ 95

2 Tage East/West Exkursion:

\$ 365 (inkl. Guide, Ausrüstung, Essen, Übernachtung im Zelt und Shuttle)





Cumberland Island

Die Insel der Wildpferde

Cumberland ist die größte der Barrier Islands an Georgias Atlantikküste und nur per Boot vom Ort St. Marys oder vom Fernandina Beach in Florida erreichbar. Die Insel steht als einer von nur zehn National Seashores unter dem Schutz der Nationalparkverwaltung und bietet einen der schönsten Muschelstrände der Welt, Dünenwälder, weites Marschland sowie Wanderwege durch einen märchenhaften Wald. Wachsame Besucher können ab und an eines der zirka 175 Wildpferde erspähen, die auf der Insel leben. Sie stammen wohl von Pferden ab, die im 17. Jahrhundert während der Kolonialzeit dorthin gebracht wurden. Bei Kajaktouren im Marschland lassen sich zudem gut Meeresschildkröten beobachten.

www.cumberlandislandferry.com

Termine

Ganzjährig

Fährbetrieb - 2x täglich

Kosten pro Person

Überfahrt: \$ 28 pro Person (inkl. Rückfahrt)

Zugang zur Insel: \$ 4

Geführte Land & Legacies-Tour:
\$ 45 (ca. 6 Stunden)



© National Park Service